

# Fachschaftratsrat Wirtschaftswissenschaften

## Protokoll der Sitzung vom 15.01.2024

Erstellt am: 15.01.2024

Redaktionelle Überarbeitung: Maurice Hartung

Sitzungsleitung: Merlin Müller

Protokoll: Maurice Hartung, Arnes Triemer

Raum: SCH A251

Sitzungsbeginn: 18:36

Sitzungsende: 20:25

### Anwesenheitsliste

#### Gewählte Mitglieder

- Arnes Triemer
- Dragon Schulz
- Elisa Caecilia Fritzlar
- Florian Stein
- Hannes Dobke
- Justus Stegemann
- Lana Bahram
- Lucie Robinski
- Malte Janzen
- Maurice Hartung
- Melanie Leuschner
- Merlin Müller
- Niklas Schäffer
- Pascal Doberstein
- Raphael Möbus
- Samuel Banck
- Tim Donner

entschuldigt gefehlt:

unentschuldigt gefehlt:

#### Freie Mitglieder

- o Finn Jari Hopp
- o Svenja Nele Houser
- o Nils Hunold
- o Alex Enderlein
- o Anna Mitschke
- o Kim Kiesel
- o Tobias Klimmer
- o Lara Hoffmann
- o Johann Rabe
- o Jan Selinger

Gäst\*innen:

- o Carolin Hermann
- o Nele Nouraie

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 17 von 17 gewählte Mitglieder anwesend. Der FSR ist

## **Inhalt**

1. Begrüßung und Ini-Anträge
2. Finanzanträge
3. Tagesordnung
4. Sonstiges

### **1. Ini-Anträge**

Maurice Hartung: Tagesordnung um den Top 2-Faktor Authentifizierung erweitern.

Lucie Robinski: Tagesordnung Punkt Management hat Fragen und Antworten ergänzen.  
ohne Gegenrede angenommen

### **2. Protokolle**

Protokoll der Konstituierenden Sitzung und von der letzten Sitzung des Jahres 2023.

Beide Protokolle wurden ohne Gegenrede beschlossen.

### **3. Berichte**

#### **3.1 Wochenbericht Bildung**

Johann Rabe: Auftaktsitzung am Freitag im Büro.

#### **3.2 Wochenbericht STURA**

Justus Stegemann: Ist erst nächsten Donnerstag.

#### **3.3 Wochenbericht Öffentliches**

Dragon Schulz: Jahresrückblick: 125 Instagrammstories gepostet, 247 Mails verschickt. Die letzten Posts zur Prüfungsanmeldung.

#### **3.4 Wochenbericht TF Party**

Nils Hunold: Die nächste Party ist am Freitag, die Vorbereitungen laufen rund. Es wurden bis jetzt 124 Tickets verkauft, deswegen wird die Tage noch mehr Werbung geschaltet.

Lucie Robinski: Die Verkaufszahlen sind meistens so. In der Regel kaufen viele die Tickets an den Tagen davor. Der Schichtplan hat sich wieder zu langsam gefüllt, vor allem die späteren Schichten bleiben frei. Vorschlag Mitglieder, die nur frühere Schichten erledigen einfach auf spätere Schichten verschieben. Damit soll mehr Gerechtigkeit geschaffen werden.

### **3.5 Wochenbericht FSR lädt ein**

Maurice Hartung: Event ist von Pascal so weit gut geplant, gehen morgen einkaufen. Wer Interesse hat zu helfen am Freitag kann sich gerne bei uns melden.

### **3.6 Wochenbericht Design**

Lana Bahram: Es gab nochmal ein Leiter: innen Treffen. Damit das Logo schneller vorankommt, müssen alle die Umfrage ausfüllen. Es wird weiter daran gearbeitet, News gibt es dann in der WA-Gruppe.

### **3.7 Wochenbericht Sponsoring**

Moses Banck: Dank Arnes KUSS wurde der Kontakt zur Firma HORBACH hergestellt, welche ein mögliches Sponsoring für die WiWi-Meisterschaften darstellt. Darum wird sich nun gekümmert.

### **3.8 Monatsbericht Fakultätsrat**

Maurice Hartung: Die erste Sitzung des Jahres ist am Mittwoch ab 14.30 Uhr.

### **3.9 Monatsbericht Vernetzung/Nachhaltigkeit**

Maurice Hartung: Pascal und ich waren beim Nachhaltigkeitstreffen der TUWI. Über aktuelle Projekte konnte jedoch keine Auskunft gegeben werden, da sich um interne Probleme gekümmert wurde. Es soll einen Nachhaltigkeitsscore für das Mensaessen geben angelehnt an dem CO2-Fußabdruck. Das muss aber dann von uns auskommen, dabei müssen wir damit rechnen, dass die Arbeit von uns gemacht werden muss.

### **3.10 Monatsbericht WiWi Meisterschaften 2024**

Hannes Dobke: Wurde bereits bei Sponsoring erwähnt.

### **3.11 Alles, was vergessen wurde**

Arnes Triemer: Es wurden neue Sprechzeiten für das Klausuren Depot festgelegt. Zudem gibt es jetzt eine klare Rollenverteilung.

## **4. To Do:**

### **4.1 FSR-Büro und Lagerraum aufräumen**

Maurice Hartung: Morgen wird das Büro bzw. der Lagerraum aufgeräumt.

### **4.2 Überarbeitung der Fachschaftsordnung**

Lucie Robinski: Kommt bei der Tagesordnung.

### **4.3 FSR Opal Kurs**

Nichts

### **4.4 FSR-Handy**

Nichts

### **4.5 Nutzungskonzept Spinde**

Niklas Schäffer: Gehe nächste Woche zu der Rechtsberatung vom Stura.

## **5. Finanzanträge**

Keine.

## **6. Tagesordnung**

### **6.1 Uni Live am 11.01.2024**

Niklas Schäffer: Es gab positives Feedback. Lief alles rund.

Johann Rabe: Danke an alle, die mitgeholfen haben. Für das nächste Mal muss der Schichtplan an die Lehrzeiten der TU Dresden angepasst werden. Für zukünftige Veranstaltungen werden Namenskartchen erstellt.

Florian Stein: Überlegung einen EYE-Catcher zu erstellen.

Malte: Wir brauchen mehr Informationsmaterial für unsere Stände.

### **6.2 Kautions zurückzahlen**

Maurice Hartung: Wir haben in der letzten Generation an einer Studie mehrfach verschiedene Gegenstände ausgeliehen. Teilweise wurden diese nicht rechtzeitig zurückgegeben oder nur vor dem Lagerraum abgestellt. Eine Kabeltrommel wurde nicht zurückgegeben darauf haben wir die volle Kautions von 200€ behalten. Mit dieser haben wir dann eine neue gekauft. Dabei habe unter anderem ich nicht noch einmal konkret ihn davor angesprochen, ob die Kabeltrommel nun wirklich weg ist.

Lucie Robinski: Alle Ausleihen wurden verspätet zurückgegeben. Deswegen soll die Kautions zurückgegeben werden und danach darf diese Person nichts mehr ausleihen.

Samuel Banck: Aufgrund seines respektlosen Verhaltens gegenüber dem FSR sollten wir härter durchgreifen.

Lucie Robinski: Trotzdem hat er uns bei der ESE und der Absolventenveranstaltung freiwillig geholfen, weswegen ich weiterhin für die Rückgabe der Kautions bin.

Johann Rabe: Ich bin auch dafür, dass wir ihm die Differenz der Kabeltrommel von der Kautions zurückgeben. Danach werden wir keine Leihverträge mehr mit ihm machen.

Abstimmung: Hanno bekommt die Differenz wieder 15/0/2 (dafür/dagegen/enthalten)

Der FSR stimmt dafür Hanno die Differenz der Kautions zurückzuzahlen.

Abstimmung: Keine weiteren Leihverträge mehr 9/2/6 (dafür/dagegen/enthalten)

Der FSR stimmt dafür keine weiteren Leihverträge mehr mit Hanno abzuschließen.

### **6.3 Antrag der Juso Hochschulgruppe Dresden**

Antrag von Finn Jari Hopp:

Juso-Hochschulgruppe Dresden  
Herbert-Wehner-Haus  
Devrientstraße 7  
01067 Dresden  
E-Mail: dresden@jhg-sachsen.de  
Dresden, 13. Januar 2024

Antrag: Keine Anti-Demokrat\*innen bei demokratischen Wahlen

Antragssteller: Finn Jari Hopp in Vertretung der Juso Hochschulgruppe Dresden

Antragstext:

Hiermit beantrage ich, dass sich der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften der Technischen

Universität Dresden außenwirksam gegen Extremist\*innen, welche aktiv gegen die Freiheitlich

demokratische Grundordnung arbeiten, positioniert.

Konkret fordere ich die Bekanntmachung, über verschiedenste zur Verfügung stehende Kommunikationskanäle, von extremistischen Kandidat\*innen bei zukünftigen Hochschulwahlen der Technischen Universität Dresden, um Student\*innen darüber aufzuklären.

Begründung:

Zum ersten Mal in der Geschichte der Hochschulwahlen der Technischen Universität Dresden

kandidierte ein Student bei den vergangenen Wahlen, welcher Mitglied der rechtsextremistischen

AfD ist.

Eine Partei, welche erst im März 2021 vom Verfassungsschutz in Thüringen<sup>1</sup>, dann im November 2023 vom Verfassungsschutz in Sachsen-Anhalt<sup>2</sup> und schließlich im Dezember

2023

vom Verfassungsschutz in Sachsen für gesichert rechtsextremistisch eingestuft wurde.  
Die Absichten der AfD und ihrer Mitglieder sind völlig offensichtlich:

Der Abbau der Freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Felix Gero Christoph Baron von Galléra kandidierte erfolgreich für den Fachschaftsrat Forstwissenschaften.

Außerdem trat er auf Platz 8 der Liste „CampusUnion – einfach gut studieren“ der CDU-nahen

Hochschulgruppe „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“, kurz RCDS, für den Senat und

den erweiterten Senat an.

Ohne Zweifel, ein Schulterchluss des Nachwuchskaders der CDU mit der AfD.

1 Vgl. SpiegelPolitik; <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-in-thueringen-geht-gegen-verfassungsschutzbericht-vor-a-7ddea3bc-f700-4826-8993-92a3166bfecb> (02.01.2024)

2 Vgl. tagesschau; <https://www.tagesschau.de/eilmeldung/afd-sachsen-anhalt-rechtsextremistisch-100.html> (02.01.24)

3 Vgl. tagesschau; <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/verfassungsschutz-afd-sachsen-rechtsextremistisch-100.html> (02.01.24)

Folgender Brief wird zudem vorgelesen:

Antidemokrat bei vergangener Hochschulwahl 2023

Liebe Fachschaftsräte der Technischen Universität Dresden,

zunächst wünschen wir, die Juso-Hochschulgruppe Dresden, euch ein schönes Neues Jahr 2024 und gratulieren allen Gewählten der vergangenen Universitätswahl!!

Doch die vergangene Wahl gilt als ein Wendepunkt in der Geschichte der Hochschulwahlen der Technischen Universität Dresden.

Denn zum ersten Mal kandidierte ein Student, der Mitglied der rechtsextremistischen AfD ist.

Die AfD wurde erst im März 2021 vom Verfassungsschutz in Thüringen!, dann im November 2023 vom Verfassungsschutz in Sachsen-Anhalt<sup>2</sup> und schließlich im Dezember 2023 vom Verfassungsschutz in Sachsen für gesichert rechtsextremistisch eingestuft.

Die Absichten der AfD und ihrer Mitglieder sind völlig offensichtlich:

Der Abbau der freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Felix Gero Christoph Baron von Galléra kandidierte erfolgreich für den FSR-Forstwissenschaften.

Zudem trat er auf Platz 8 der Liste „CampusUnion - einfach gut studieren“ der CDU-nahen Hochschulgruppe „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“, kurz RCDS, für den Senat und den erweiterten Senat an.

Was das über den RCDS aussagt, muss jede\*r für sich entscheiden; wir sehen hierin jedoch einen gefährlichen Schulterchluss zwischen der Nachwuchsorganisation der CDU mit der AfD

Unserer Auffassung nach sollte das ein Weckruf für uns alle sein.

Die Frage ist, wie zukünftig mit rechtsextremistischen und antidemokratischen Kandidat\*innen an dieser Universität umgegangen werden soll.

Wir schreiben diesen Brief, um an euch als offizielle Studierendenvertretungen zu appellieren.

Als öffentliche Institutionen dieser Universität müsst ihr Teil der wehrhaften Demokratie gegen antidemokratische Kräfte sein.

Deshalb bitten wir euch, dieses Thema in euren FSREN zu besprechen.

Eine Lösung kann sein, bei zukünftigen Hochschulwahlen die Studierenden auf

rechtsextremistische Kandidat\*innen aufmerksam zu machen.

Denn eine Warnung vor Antidemokrat\*innen ist kein parteipolitisches Agieren, sondern sollte ein Grundsatz zur Verteidigung der Demokratie sein. Zudem handelt es sich um politische Aufklärung, die so auch in § 25 Abs. 3 Nr. 7 Sächsisches Hochschulgesetz von der Studierendenschaft gefordert wird.

Bei inhaltlichen Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung!

Im Rahmen unserer Kapazitäten würden wir auch anbieten, bei euch vorbei zu kommen.

Mit sozialistischen Grüßen  
Juso-Hochschulgruppe Dresden

Jan Selinger: Wie sieht denn die Stellungnahme aus?

Finn Jari Hopp: Es geht darum öffentlich die Leute zu informieren wer gesichert rechtsextrem ist. Und ihnen damit keine Basis zu geben, um sich wählen zu lassen.

Jan Selinger: Muss man nicht sowieso sich kenntlich machen, ob man von einer Partei unterstützt wird.

Finn: Nein muss man nicht.

Florian Stein: Bei solcher Abstimmung muss auch festgelegt werden, wie zukünftige Posts mit selben Inhalten publiziert werden. Zudem muss darauf geachtet werden niemanden zu denunzieren und Wahlergebnisse zu beeinflussen, sprich keine politische Neigung zeigen.

Maurice Hartung: Wir sollten aus meiner Sicht gegen gesichert rechtsextremistischen und antidemokratischen Kandidaten\*innen ansprechen und aktiv dagegen arbeiten. Mein Vorschlag ist mit dem Stura und allen FSRären zusammen sich gegen antidemokratischen und gesichert rechtsextremen auszusprechen.

Jan: Die Art und Weise eines Posts sollte angepasst werden, damit keine Opferrollen zustande kommen. Vorschlag über alle pro/contra Argumente informieren.

Finn: Der FSR muss sich bewusst sein, ob dies kapazitiv möglich ist.

Florian Stein: Es gibt bei solcher Debatte kein schwarz oder weiß. Viel liegt in der Mitte. Deswegen muss eine klare Richtlinie festgelegt werden, welche verhindert, dass 5-6 Personen festlegen, wer welche Gesinnung folgt.

Maurice Hartung: Alle die bei dem AFD-Mitglied sind und sich mit dieser assoziieren dürfen nach Gericht als gesichert rechtsextrem in Sachsen und Thüringen genannt werden.

Florian Stein: Mein Vorschlag soll nicht den Antrag verhindern, sondern soll nur für zukünftige Debatten Anstoß liefern.

Malte: Stimmt Florian zu, denn damit kann man Schaden anrichten. Man muss spezifisch sich auf solche Personen zu achten. Es muss klare Regeln schaffen auf welche Personen man den Fokus legt.

Johann Rabe: Wir müssen uns auf jeden Fall Gedanken machen, wie bei ähnlichen Vorfällen verfahren wird. Sonst wird die Möglichkeit gegeben, solche Fälle zu wiederholen. Jedoch müssen solche Entscheidungen vom STURA getroffen werden, da sonst die Entscheidung

dem FSR angelastet werden kann. Deswegen müssen weitere Prinzipien entwickelt werden.

Jan Selinger: Gibt es Gesichtspunkte, die Leute primär von der Wahl ausschließen?

Maurice Hartung: Es können keine Parteien hinter den Namen stehen da der Kandidat\*innen für die Hochschulgruppe antreten und nicht für die Partei.

Johann Rabe: Vorschlag, dass die Parteizugehörigkeit auf den Wahlzetteln angegeben werden muss.

Maurice Hartung: Der Punkt verfehlt das Ziel, da nur die Hochschulgruppen Zugehörigkeit angegeben werden muss.

Ein FSR sollte bzw. kann diese Arbeit nicht leisten. STURA muss sich dieser Aufgaben annehmen.

Merlin: Wurde solcher Antrag auch schon beim STURA eingereicht?

Die Sozial Media Präsenz des FSRs ist jedoch viel höher und der Impakt wird verstärkt.

Finn Jari Hopp: Ich denke es ist sinnvoll, dass der FSR seine Social Media Präsenz nutzt. Da die Social Media Präsenz des FSRs ist viel höher und der Impakt wird verstärkt.

Merlin: Da alle FSRe informieren sollen, kann der STURA einen Leitfaden erstellen mit welchem die FSRe weiterarbeiten können.

Niklas Schäffer: Auch die Bewerbung auf der Website ist sehr aggressiv geschrieben. Aber wir sollten da auch über die Sturaebene ran gehen.

Nils: In welcher Form können Anträge beim STURA gestellt werden?

Finn Jari Hopp: Es wäre richtig vor den Wahlen politisch zu Informieren. Wer gesichert rechtsextrem ist.

Arnes Triemer: Ich sehe den Punkt das wir politisch informieren sollen, jedoch stellen wir uns damit auf eine Seite, indem wir kontrollieren, worüber informiert wird.

Finn Jari Hopp: Der Antrag ist für vor die Wahlen. Nicht jetzt.

Malte: Welchen Effekt kann solche Aufmerksamkeit erreichen? Ich sehe eine negative Spirale. Längerfristig sehe ich nicht die positiven nachhaltigen Effekte.

Elisa Fritzler: Wir haben einen Postingleitfaden der verhindert das parteipolitische Posts nicht verfasst werden sollen.

Lana Bahram: Ich finde das ist ein sehr wichtiges Anliegen: Wir sollten auch nach der Wahl darüber aufklären. Damit zeigen das wir uns dagegenstellen. Denn diese Personen haben eine Stimme.

Alex Enderlein: in Bezug auf Malte, ich finde man sollte auf jeden Fall informieren, um Leute aufmerksam zu machen.

Maurice Hartung: In Bezug auf Malte es gibt negative Stimmen, die heißen mehr Leute aktivieren, die wählen gehen. Denn um die Demokratie zu schützen, brauchen wir Leute die



demokratisch Wählen. Antidemokratische und gesichert Rechtsextreme sorgen dafür das Leute gegen sie vorgehen. Wir können über die Wahlen eine Infopost machen wer gewählt wurde von uns, welche Listen und damit auch dann politische Bildung machen.

Johann Rabe: STURA Nummer 6. Negative Werbung fällt meiner Meinung nach in diesen Kontext. Wir müssen über andere Möglichkeiten reden und diesen Vorfall als Startschuss für mehr Wahlbeteiligung und mehr Demokratie sehen. Selbst der FSR-Forstwissenschaften findet diese Wahl nicht gut, trotzdem ist er demokratisch gewählt. Der FSR muss aufmerksam bleiben und andere Fachschaften mit Ideen unterstützen.

Meinungsbild: Soll der FSR darüber informieren. --> mit großer Mehrheit ja  
Meinungsbild: Auf der nächsten STURA Sitzung anbringen. --> einstimmig angenommen

## **6.5 2 Faktor Identifizierung**

Maurice Hartung: Wir dürfen es nicht online posten, da viele Unis gehackt wurden.  
Meinungsbild: Wer ist dafür es in die Broadcastgruppen zu stellen. --> mit großer Mehrheit angenommen

## **6.6 FSR - Fotos**

Niklas Schäffer: Wir haben alte Fotos. Brauchen neue Fotos.  
Maurice Hartung: Nächste und übernächste Sitzung wieder Fotos zu machen. Dann später auch ein Gruppenfoto.

## **6.7 BuFaK Dortmund**

Merlin Müller: Es gab eine Mail mit der Einladung zur Bundesfachschaftskonferenz in Dortmund. Kurze Vorstellung einer BUFAK.  
Die BuFaK ist vom 9-12.05.2024.  
Wir haben 6 Anmeldeungslinks und haben 3 garantiert.  
Lucie Robinski: Es wurde der Plan der letzten BUFAK dargestellt.  
Merlin Müller: Alle das Interesse haben sollen sich noch mal vorbereiten und informieren.

## **6.8 management hat Fragen und Antworten**

Lucie Robinski: Bildung Turnus treffen im Döfersaal am 22.01.24 wäre gut, wenn einige aus dem FSR dort hingehen. Meldet euch über den Link an.  
Teilauto: Paul ist nicht mehr im FSR damit brauchen wir einen neuen Berechtigten.  
Vorschlag Nils. Ohne Gegenrede angenommen.

Arnes Triemer: Regeln für effizientere Nutzung des Büros und damit es für FSR treffen blocken können. Dafür ein System anfangen.

Wir sind Ansprechpartner bei Fragen, Kontakten, Probleme, Organisation und Aufgaben zu verteilen. Lucie hat ein ganz großes offenes Ohr für euch.

Lucie Robinski: Strukturierte Sitzungen, Trello besser organisieren. Sitzungen besser vorzubereiten.

Kontakt zu dem FSR soll mit vertrauen funktionieren, damit das Management besser Bescheid weiß und darauf reagieren kann.

Wofür sie nicht da sind:

Nicht alle Aufgaben, die überbleiben aufnehmen.

...

Fragen an euch:

Transponder? - Habe ich jetzt übernommen, eigentlich Finanzer. Soll da auch bleiben.

B37 - Wer holt den Transponder: Macht Sitzungleitung

Briefkasten leeren - Ö übernimmt das

Nachweisbescheid für Gremiensemester & Bescheinigungen: von 2 Geschäftsführen zu unterschreiben

Merlin Müller: Es gab mal die Idee das von dem Studiendekan unterschreiben zu lassen.

Lucie Robinski: Wir übernehmen die Vorarbeit

Nachbereitung: Soll wieder besser gestaltet werden.

Leihverträge: Auch bei Finanzen

## **7. Sonstiges**

Nächste Sitzung: 22.01.2024

Sitzungsleitung: Maurice Hartung

1. Protokoll: Arnes Triemer

2. Protokoll: Pascal Doberstein

Abmeldungen:

Niklas Schäffer, Hannes Dobke

Sitzungsende: 20:25